



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung		

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Umzug der Zweigstelle des Barbara von Sell Berufskolleges aus der Bernhard-Letterhaus-Str. zunächst in eine Containerlösung**

#### Anfrage von RM Frau Gebauer in der Sitzung am 09.06.2008:

Frau Gebauer bittet um Sachstandsmitteilung zu dem Berufskolleg Bernhard Letterhaus Straße in Hinblick darauf, welche „Container-Lösung“ favorisiert wird.

#### Anfrage von Frau Heuer in der Sitzung am 09.06.2008:

Das Berufskolleg Bernhard Letterhausstraße ist den Belangen anderer Schulen im Rahmen der Umzüge der Grundschulen in der Innenstadt Nord sehr entgegen gekommen. Nun fehlen dort Hallenzeiten für den Sportunterricht. Die Schulleiterin wurde von der Verwaltung darauf verwiesen, selbst Hallenzeiten zu requirieren.

Frau Heuer bittet die Verwaltung um Mithilfe, damit die Schule Hallenzeiten für den Sportunterricht bekommt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung hat einen Standort für die notwendige Containerlösung festgelegt.

Es handelt sich hierbei um den Teilbereich (s.Anlage) der in östlicher Richtung hinter dem Berufskolleg Niehler Kirchweg gelegenen Sportanlage (s.Anlage).

Der Standort wurde mit der Berufskolleg und dem Sportamt abgestimmt. Das Baurecht ist an dieser Stelle gegeben. Die Gebäudewirtschaft ist mit der Umsetzung der Maßnahme beauftragt.

Das Barbara von Sell Berufskolleg benötigt nach der Verlagerung der Zweigstelle Bernhard Letterhaus Straße an den Niehler Kirchweg 35 Hallenstunden wöchentlich für den Sportunterricht. Die

Verwaltung hat eruiert, ob entsprechende Kapazitäten im Umfeld zur Verfügung stehen. Dies ist nicht der Fall. Selbstverständlich bemüht sich die Verwaltung weiter, dem Barbara von Sell Berufskolleg entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Zwischenzeitlich wurde Kontakt zu dem Eisenbahner Sportverein Olympia e.V. (ESV Olympia) aufgenommen. Der Verein betreibt in der Werkstattstraße eine Sportanlage mit einer kleinen und einer größeren Halle. Beide Hallen werden bereits in geringem Umfang von Schulen für den Sportunterricht genutzt. Es besteht dort die Möglichkeit, zusätzliche Hallenkapazitäten für den Bereich Nippes im benötigten Umfang anzumieten. Der Verein ist grundsätzlich bereit, entsprechende Kapazitäten an die Stadt Köln zu vermieten.

Vor einer entsprechenden Anmietung sind jedoch Sanierungsarbeiten insbesondere im Umkleide- und Sanitärbereich erforderlich. Der Verein wäre zu entsprechenden Maßnahmen bereit und bei Anmietung durch die Stadt Köln auch in der Lage.

Die Machbarkeitsstudie für den späteren Erweiterungsbau des Schulgebäudes Niehler Kirchweg wurde um die Schaffung entsprechender eigener Hallenkapazitäten erweitert, da diese in jedem Fall auch nach Ablauf einer möglichen Anmietung benötigt werden.